

# Liverpool 11.05-16.05.2014

*BB13C, BF23A*

---

Es war der 11.05.14 und die Klassen BB13C, BF23A und zwei Schüler aus dem Landesbildungszentrum für Blinde versammelten sich um 9:45 Uhr vor der Schule. Jeder war gut gelaunt und freute sich auf die Woche in Liverpool. Die Busfahrt war sehr lustig, aber auch sehr lang. Jede zweite Stunde hatten wir an einer Raststätte Pause. Es tat gut mal aus dem Bus zu kommen und sich draußen die Füße zu vertreten. Die Fahrt dauerte etwa 7 Stunden nach Rotterdam, wo wir dann das Check-In auf die Fähre hatten. Dort verbrachten wir insgesamt 18 Stunden. Am nächsten Morgen war die erste Nacht vorbei, doch kaum einer war richtig ausgeschlafen. Nach dem Frühstück sind wir in Hull angekommen, Gott sei Dank schien die Sonne. Wie schon das Sprichwort sagt: „Wenn Engel reisen, lacht der Himmel“. Nachdem wir in Liverpool eingetroffen sind, haben wir unsere Koffer abgestellt und sind sofort ins „Museum of Liverpool“ gegangen. Anschließend haben wir uns in kleine Gruppen aufgeteilt und die Stadt angesehen.

Nach dem gemeinsamen Frühstück fuhren wir alle zusammen nach Manchester. Wir hatten eine Stadtführung und während dessen haben wir Wichtiges über das Rathaus erfahren. Hinterher fuhren wir in das Manchester United Stadion, wo wir uns auch das Museum und das Stadion von innen angeschaut haben. Auf der Rückfahrt hielten wir in der größten Shoppingmall an. Am Abend, als wir Liverpool erreicht hatten, haben wir gemeinsam Abendbrot gegessen und hatten bis 23:00 Uhr Freizeit.

Am Mittwoch, den 14.05.14 besuchten wir das Skipton Castle. Zwar war das Schloss sehr interessant, jedoch freute sich jeder auf den Freizeitpark „Pleasure Beach“, den wir anschließend durchquert hatten.

Am nächsten Morgen, war die Laune betübt, es war nämlich der letzte Tag in Liverpool. Nach dem Frühstück packten wir die Koffer in den Bus. Da auf dem Programmpunkt das „Slavery Museum“ anstand, gingen wir gemeinsam hin. Das Problem dabei war, dass wir um 9:00 Uhr angemeldet waren, jedoch das Museum um 11:00 Uhr öffnete. Wegen der Programmänderung, durften wir bis 12:00 Uhr mittags shoppen und gingen dann später ins Museum. Um 16:00 Uhr war die Ankunft in Hull. Problemlos checkten wir auf die Fähre ein.

Nach dem Frühstück hieß es Kabinen aufräumen und Abschied von der Fähre nehmen. Um ca. 8:00 Uhr ging es dann in Richtung Heimat. Als wir dann ungefähr um 16:00 Uhr nach lustiger Busfahrt alle gesund und mehr oder eher weniger munter wieder in Hannover ankamen, wollten alle einfach nur noch nach Hause. Allen in Hannover kann man sagen, dass die Woche Liverpool eine sehr schöne Klassenfahrt war. Wir danken unseren Lehrern, dass Sie diese Fahrt für uns möglich gemacht haben.

